

Balluff setzt auf die Möglichkeiten von CC-Link IE TSN

Das neueste offene industrielle Gigabit-Ethernet der CC-Link Partner Association (CLPA), CC-Link IE TSN, unterstützt mit Time-Sensitive Networking (TSN) Anwendungen der Industrie 4.0. Automatisierungsspezialist Balluff sieht in CC-Link IE TSN einen Schlüsselfaktor für den Aufbau hochgradig vernetzter Gerätesysteme, die deterministisch kommunizieren und nahtlos an IT-Systeme und übergeordnete Management-Applikationen angebunden sind.

Balluff ist ein weltweit tätiger Automatisierungsspezialist und Anbieter von High-End-Sensortechnik, Verbindungstechnik und verwandten Produkten. Zu den wichtigsten technischen Lösungen des Unternehmens zählen RFID-Systeme, Feldbus-Netzwerk-Module, Kabel und vor allem IO-Link, eine Technologie zur „Peer-to-Peer“-Kommunikation von Sensoren, Aktoren sowie anderen Systemen und Komponenten mit einer Steuerung.

Das IO-Link-Produktsortiment ist Bestandteil von Balluffs Kerngeschäft und umfasst bereits Komponenten, die mit den offenen Netzwerktechnologien der CLPA – dem Feldbus CC-Link und dem offenen Gigabit-Ethernet CC-Link IE – kompatibel sind. Jetzt widmet sich das Unternehmen der Zukunft der industriellen Kommunikation, indem es Lösungen für die Anforderungen der digitalen Transformation anbietet.

„Der Markt verlangt heute, dass Komponenten wie Visionsysteme integriert werden, und hat einen entsprechend höheren Bandbreitenbedarf. Die Möglichkeit zur vertikalen Integration von Maschinennetzwerken in die IT-Infrastruktur wird ebenfalls immer wichtiger. Dass der Datenverkehr beider Bereiche effizient im selben Netzwerk organisiert werden kann, ist in diesem Zusammenhang ein großer Fortschritt. Deshalb ist CC-Link IE TSN so enorm spannend. Es ermöglicht eine smarte Integration von der essenziellen Maschinensteuerung bis hin zur IT-Kommunikation in einem Netzwerk. Datenaustausch von Anwendungen mit sehr kurzen Zykluszeiten kann konfliktfrei mit Daten von Geräten zusammen übertragen werden, die beispielsweise das TCP/IP-Protokoll verwenden. Weniger komplexe, im Betrieb smarte, physische Netzwerke vereinfachen sowohl die Integration als auch den Support“, sagt Manuel Solano, Product Manager bei Balluff.

Mit TSN ist es erstmals möglich, flexible, konvergente Systeme für die Smart Factory der Zukunft aufzubauen. Dabei ist CC-Link IE TSN die erste Ethernet-Technologie, die Gigabit-Bandbreite und TSN-Funktionalität kombiniert, um die für Industrie-4.0-Anwendungen typische „Datenexplosion“ zu bewältigen. So unterstützt sie das Zusammenwachsen von IT und Operational Technology (OT). Mit der jüngsten Innovation der CLPA profitieren Gerätehersteller und Endanwender von einer Technologie, die alle gegenwärtigen Anforderungen erfüllt und zukunftssicher ist.

Balluff ist von den Vorteilen der CLPA-Technologien überzeugt. Nicht umsonst ist das Unternehmen CLPA-Vorstandsmitglied und unterstützt die weltweite Verbreitung

der CLPA-Protokolle. Umgekehrt profitiert auch Balluff von diesem Engagement: „Wir können unsere Erfahrungen und Erkenntnisse mit anderen namhaften CLPA-Mitgliedern austauschen. Die Verbandszugehörigkeit hat große Vorteile, durch die wir unsere Kundenbeziehungen festigen und unsere Wettbewerbsposition stärken“, bestätigt Solano.

Bildtitel: Das IO-Link-Produktsortiment zählt zu Balluffs Kerngeschäft und umfasst bereits Komponenten, die mit den offenen Netzwerktechnologien der CLPA – dem Feldbus CC-Link und dem offenen Gigabit-Ethernet CC-Link IE – kompatibel sind.



Schlüsselbegriffe: CC-Link Partner Association, CLPA, Balluff, IO-Link, CC-Link IE, CC-Link IE TSN, Gigabit-Ethernet, weltweite Automatisierung

Über die CC-Link Partner Association (CLPA)

Die CLPA ist eine im Jahr 2000 gegründete, internationale Organisation, die sich der Förderung und technischen Weiterentwicklung der CC-Link-Familie offener Automatisierungsnetzwerke widmet. Die Schlüsseltechnologie der CLPA ist CC-Link IE TSN, das weltweit erste offene Industrial Ethernet, das Gigabit-Bandbreite mit Time-Sensitive Networking (TSN) kombiniert und damit die führende Lösung für Anwendungen der Industrie 4.0 darstellt. Derzeit hat die CLPA mehr als 3.600 Mitgliedsunternehmen weltweit. Ihr Angebot umfasst über 1.900 zertifizierte Produkte von 300 Herstellern. Weltweit sind über 26 Millionen Geräte mit CLPA-Technologie im Einsatz.

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Text verwendet werden und unterliegt dem Urheberschutz. Bitte wenden Sie sich an DMA Europa, wenn Sie eine Bildlizenz für die weitere Verwendung benötigen.

Kontakt für redaktionelle Anfragen

DMA Europa Ltd.: Anne-Marie

Tel: +44 (0)1562 751436 Fax: +44 (0)1562 748315

Web: www.dmaeuropa.com

Email: anne-marie@dmaeuropa.com

Kontakt für Leseranfragen

CLPA-Europe : Peter Dabringhaus

Tel: +49 (0) 2102 486-7988 Fax: +49 2102 532 7940

Web: eu.cc-link.org

Email: peter.dabringhaus@eu.cc-link.org